

Netzwerk Algen

Downstreaming und internationale Aktivitäten

Dienstag, 31. Mai 2016
09:30 – 15:30 Uhr

FH Oberösterreich
Fakultät für Technik und Angewandte
Naturwissenschaften
Stelzhamerstraße 23
4600 Wels



© Petra Blauensteiner, Karin Granzer-Sudra/ÖGUT

Algen als Ressource zur stofflichen und energetischen Nutzung

Aufgrund ihrer Vielfältigkeit sowie des Fortschritts hinsichtlich ihrer Kultivierung und Produktion bedienen Mikroalgen ein immer breiteres Anwendungsfeld. Stand zunächst die Nutzung als Energieträger, speziell in Hinblick auf Biotreibstoffe, im Vordergrund, hat vor allem die ökonomische Komponente zu einem Wandel hin zur Wertstoffnutzung geführt. Das bestätigten auch die anwesenden Experten im Rahmen des letzten Netzwerktreffens, bei dem die Diskussion zum Thema ‚Algen – Treibstoff oder Wertstoff‘ mit entsprechendem Interesse verfolgt werden konnte.

Nichtsdestotrotz stellt die stoffliche Nutzung vielfältige Anforderungen an die produzierte Algenbiomasse, wodurch weitere Aufarbeitungs- und Wertstoffextraktionsschritte notwendig werden. Dieses sogenannte Downstreaming stellt sowohl in der Produktion als auch Nutzung einen wirtschaftlich kritischen Punkt in der Wertschöpfungskette da.

Beim aktuellen ‚Netzwerk Algen‘ werden deshalb Projekte und Aktivitäten vorgestellt, deren Schwerpunkt auf Downstreaming liegt. Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen, sich zu vernetzen und einen Einblick in die aktuellen Aktivitäten der nationalen, aber auch internationalen Algenszene zu erhalten. Aus diesem Grund wird den internationalen Tätigkeiten ein eigener Block mit Vorträgen aus dem benachbarten Ausland gewidmet.

Im dritten Block wird um aktive Mitarbeit gebeten, wenn in Kleingruppen die wichtigsten aktuellen oder mögliche künftige Herausforderungen hinsichtlich Downstreaming identifiziert und daraus künftige Forschungsfragestellungen abgeleitet werden sollen. Dies dient dem Ziel, entsprechende Themen für mögliche künftige FTI-Programme des bmvit zu benennen.

Abschließend laden unsere Gastgeber interessierte Teilnehmer zu einer Führung durch die Labore der FH Oberösterreich ein.

Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenfrei. Kostenloses Parken in der Tiefgarage möglich. Aufgrund einer beschränkt möglichen TeilnehmerInnenzahl, bitten wir um Anmeldung bis 24. Mai.

**> Zur Online Anmeldung
auf www.nachhaltigwirtschaften.at**



Kontakt

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
Thomas Sturm, Tel.: +43/(0)1/315 63 93–30, E-Mail: thomas.sturm@oegut.at

bioenergy2020+

Bioenergy 2020+
Dina Bacovsky, Tel.: +43/(0)7416/52238–35, E-Mail: dina.bacovsky@bioenergy2020.eu

Verantwortung



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung Energie- und Umwelttechnologien



in Kooperation mit der FH Oberösterreich

Programm

09:30 Welcome & Anmeldung

09:45 Begrüßung und Einführung

Theodor Zillner, BMVIT

09:50 Block A: Downstreaming & Wertstoffextraktion

Biokunststoffproduktion mit Cyanobakterien
Bernhard Drosig, Universität für Bodenkultur

Aufschluss von Algen und Extraktion von Fettsäuren
Klaus Krennhuber, FH Oberösterreich

Vergleich von Extraktionsmethoden zur Wertstoffgewinnung aus Mikroalgen
Heidrun Füssl-Le, Management Center Innsbruck

Biomasse-Verarbeitung: Herausforderungen einer jungen Industrie
Silvia Fluch, ecoduna produktions-GmbH

11:10 KAFFEPAUSE

11:40 Block B: Internationale Aktivitäten

Charakterisierung von anti-entzündlichen Substanzen aus Cyanobakterien
(Kooperation mit Tschechischer Akademie d. Wissenschaften)
Maren Pflüger, FH Krems

Algenfarm „Roquette Klötze“: Potentiale & Grenzen phototropher und
heterotropher Mikroalgenkultivation
Jörg Ullmann, Roquette Klötze GmbH & Co. KG (D)

Microalgal biotechnology in the Centre Algatech in Trebon. Overview of
mass cultivation and downstreaming
David Kubác, Centre Algatech Trebon (CZ)

Co-cultivation of halophilic bacteria with *Dunaliella salina*
(Kooperation mit der Sultan-Qabus-Universität im Oman)
Dominik Schild, FH Krems

13:00 MITTAGSPAUSE

14:00 Block C: Zukünftige Forschungsfragen für das Downstreaming

World Café
Zukünftiger Forschungsbedarf beim Downstreaming
Mögliche Lösungsansätze

15:00 Zusammenfassung und Ausblick
Theodor Zillner, BMVIT

15:15 Ende der Veranstaltung, Ausklang mit FH-Bier

15:30 Für Interessierte: Exkursion durch die Laboratorien der FH Wels